



Pfarrbrief der Pfarrei zu den hl. Nikolaus und Vitus / Telfes

vom 23. Dezember 2018 -bis zum 13. Jänner



Weihnachten lässt immer wieder eine tiefe Sehnsucht in uns aufbrechen. Alle Geschenke vermögen nur für kurze Zeit diese Bedürfnis zu stillen. Das Unbefriedigtbleiben mitten im Wohlstand entspringt einer inneren Ahnung, die uns erkennen lässt, dass dieses irdische Dasein nicht alles ist. Bis zum heutigen Tag, sucht Gott Herberge in uns Menschen. Gott schenkt immer wieder neue Möglichkeiten uns freiwillig dem heilenden und richtungsweisenden Wort Gottes zu öffnen. Weihnachten wird es uns, wenn Taten der Liebe die Kälte der Welt besiegen, wenn Friede dem Unfrieden Platz macht, wenn.....

Lasst euch erzählen...

Die Ruose hat auf einmal nicht mehr gelacht und nicht mehr gesungen, man zeigte mit den Fingern auf sie. Man schrieb das Jahr 1930, als die Ruose schwanger wurde.. Sie hatte in der Früh rotgeweinte Augen,



wenn sie in den Stall ging das Vieh zu versorgen.. Die Leute tuschelten: Wem keart des, wou hotse epper des her?

Ganz unverhofft mitten in der Nacht musste die Ruose die Bäuerin bitten ihr zur Seite zu stehen. „ Wögn dain Frotz kann man die Nocht herhalten.“

Als das Kind im Mutterleib das hörte, wollte es nicht mehr die Welt erblicken.. Dann war es da, das Biabl, auf der unbarmherzigen Welt, auf der kalten. Keine Engel hobn gsungen und koan Stern hot gleichtet. es war kein Platz in der Herberge. Nur eine Frau hatte Mit-

leid und holte die Ruose am Heiligabend mit nach Hause: „ Ruose pock zomm, s, Biabl trog i, dr Votr hot schun die Wiage nebn Ofn gstellt und i hon vuor i gongin bin s Stroasackl ingfossn. Haint isch Heilig Obend, mir brauchn a Christkindl!

.....in jener Zeit zog Josef von der Stadt Nazareth hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren kam für sie die Zeit der Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten und hielten Nachtwache bei ihren Herden. Ein Engel des Herrn trat zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Der Engel sagte: Ich verkünde euch eine große Freude: **Heute ist euch der Retter geboren. Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt in einer Krippe liegt.** Und die Hirten machten sich auf dem Weg und fanden das Kind und seine Mutter.



Ich möchte so gern- aber kann es nicht-in unseren Straßen, in unseren Gassen, viel tausend Lichter löschen,

damit wir nicht vor lauter Glanz das wahre Licht ganz übersehen.

Gottesdienstordnung vom 23. Dezember 2018 bis 13. Jänner 2019

Ort –Zeit	Feier	Ministrantendienst:
Untertelfes		
4. Adventssonntag, 23.12. um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit der Pfarrgemeinde zum Jahrtag für Josef Penz und zum Gedenken an Anni Hilber, Max und Anna Haller u. Luis, Walter, Anna und Josef Sparber	23.12.2018: Lena und Marie` 24.12.2018: Veronika u. Sophia und Laura u. Martina
Obertelfes		
Heiliger Abend, 24.12. um 18.00 Uhr/ Festgottesdienst	Festgottesdienst mit der Pfarrgemeinde für Anton Bacher	25.12. 2018: Jana und Katrin u. Miriam und Sarah
Fest der Geburt Christi, 25.12. um 9.30 Uhr/ Festgottesdienst	Festgottesdienst zum Jahrtag für Johanna Markart zum Gedenken an Luis, Walter, Anna u. Josef Sparber u. für d. Lebenden und Verstorbenen der Familie Lanthaler Stompfer	26. 12. 2018: Madalena u. Daniela 30. 12.2018 Josef und Lukas
26. 12. Fest des hl Stephanus um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier für alle Sänger, Musikanten, Ministranten, für die Mesner und für alle Mitarbeiter in der Pfarrgemeinde.	01.01.2019 Martina u. Marie` 06.01.2019: Josef und Lukas u. Veronika u. Sophia
Fest der hl. Familie, 30.12. um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier für die Lebenden u. Verstorbenen der Familie Lanthaler Stompfer	13.01.2019: Madalena und Daniela
31. Dezember, hl. Silvester um 18.00 Uhr	Wort– Gottes-Feier zum Jahresabschluss	Allen Mitarbeitern in der Pfarrgemeinde, den Sängern, Musikanten, Ministranten, den Mesnern, allen, die während des Jahres sich am Pfarrleben aktiv beteiligen ein herzliches Vergeltsgott ! –auch allen die in unserer Fraktion wohnen, wünsche ich Gottes Segen und seine Hilfe für das kommende Jahr 2019!
Neujahr– Hochfest der Gottesmutter Maria 01.01.2019 um 9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Jahrtag für Anton und Josef Hofer, Glasner	
Fest der Erscheinung des Herrn –Dreikönigsfest–06.01.um 9.30 Uhr	Festgottesdienst zum Jahrtag für Alois Hofer Alphof, für Josef Salzburger und für Josef Hofer Röcker	
Dienstag, 08. 01. 19 Gebetszeit	Aussetzung des Allerheiligsten-Impuls– stille Anbetung– Abschluss	
Fest der Taufe Jesu, 13.01. um 9.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahrtag für Franz Wild, Armin u. Alois Girtler u. zum Gedenken an Josef, Karl und Hans Penz und für die Lebenden und Verstorbenen der Familie Hilber, Blösn	

Im Wunder von Betlehem hat Gott das Licht der Hoffnung zu uns gesandt, damit wir es weitergeben und so zum Licht füreinander werden.

Gesegnete und frohe Weihnachten –auch im Namen unseres Pfarrseelsorgers-wünscht Sr. Elisabeth Schwitzer

